



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTS TIROLS

STÜCK 41 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 9. OKTOBER 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 1043 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Spracherziehung für Sänger beim Tiroler Landeskonservatorium

Nr. 1044 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle für die Abteilung Sozial- und Behindertenhilfe beim Land Tirol

Nr. 1045 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Psychologen/einer Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1046 Verordnung der Landesregierung vom 17. September 2002, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Natters/Mutters“ genehmigt wird

Nr. 1047 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 1. August 2002, betreffend die Betriebszeiten und die Regelung des Bereitschaftsdienstes für die Wipptal-Apotheke in Matrei a. Br. und Marien-Apotheke in Steinach a. Br.

Nr. 1048 Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1049 Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1050 Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1051 Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1052 Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 1053 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Oktober 2002

Nr. 1054 Verlautbarung, Werttarif für Nutzscheine im vierten Vierteljahr 2002

Nr. 1055 Kundmachung über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Schwoich

Nr. 1056 Interessentensuche für eine geplante Liegenschaftsveräußerung beim Land Tirol

Nr. 1057 Widerruf einer Ausschreibung: Wärme-, Kälte-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäreanlagen für die TILAK-Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 1058 Offenes Verfahren: Laufende Reinigung einiger Landesobjekte in Tirol

Nr. 1059 Offenes Verfahren: Neubau einer Fußgängerunterführung auf der B 169 Zillertalstraße inkl. Rampengebäude im Gemeindegebiet Uderns

Nr. 1060 Offenes Verfahren: Neubau der Innbrücke Zams-Ost (Zufahrt Krankenhaus Zams) im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 1061 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage der Aufzugsanlagen für den Neubau L2 eines Büro- und Verwaltungsgebäudes in Innsbruck

Nr. 1062 Offenes Verfahren: Erdarbeiten und Baugrubensicherung für den Neubau L2 eines Büro- und Verwaltungsgebäudes in Innsbruck

Nr. 1063 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 1064 Offenes Verfahren: Lieferung von Peripherie-Geräten für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 1065 Offenes Verfahren: Verpachtung der Badeanstalt Hechtsee mit Buffetbetrieb und Bootsverleih sowie Restaurant für die Stadtgemeinde Kufstein

Nr. 1066 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten sowie Schulmöbel für den Zu- und Umbau der Sonderschule Imst

Nr. 1067 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Arzl im Pitztal

Nr. 1068 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Fügenberg

Nr. 1069 Offenes Verfahren/Bauftrag: Sicherheitsstromversorgungs-Dieselaggregat 350 KVA für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 1070 Offenes Verfahren/Bauftrag: Möbeltischlerarbeiten 2 für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 1071 Nicht offenes Verfahren: Erkundigung des Bewerberkreises für EDV-Wartungsarbeiten für die Tirol Werbung

Nr. 1072 Verhandlungsverfahren: Örtliche Bauaufsicht – Bautechnik für die Errichtung eines multifunktionalen Sportzentrums in Schwaz

Nr. 1073 Verhandlungsverfahren/Dienstleistungsauftrag: Beratungsleistungen zur Einführung der Mitarbeitervorsorgekasse für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 1074 Öffentliche Ausschreibung: Vermietung von außergewöhnlichen Büros in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck für die Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1075 Vereinsauflösung: Auflösung des Vereines „SVR Sparkasse Lienz“ mit dem Sitz in Lienz durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1076 Vereinsauflösung: Auflösung des Vereines „Eishockey Hobbyclub the red Devils“ mit dem Sitz in Schwaz durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

„Bote für Tirol“
im Internet:

www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 1043 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-536/157

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol, Tiroler Landeskonservatorium, wird ab November 2002 nachstehende Stelle (Teilzeitverpflichtung fünf Wochenstunden) besetzt:

Spracherziehung für Sänger

Bewerbungserfordernisse:

- Nachweis über künstlerische Tätigkeit im Bühnenberuf;
- Befähigung zu pädagogischer Arbeit in den Bereichen Atem- und Körperschulung, Sprechtechnik und Sprachgestaltung (Texterarbeitung);
- Nachweis einschlägiger Unterrichtserfahrung erwünscht.

Erwartet werden:

- Spracherziehung in Gruppen auf verschiedenen Levels unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Sprachverhältnisse;
- Dialogbetreuung im Rahmen der Produktionen des Opernstudios des Tiroler Landeskonservatoriums;
- Betreuung von Prüfungskandidaten im Einzelunterricht (Szenenerarbeitung).

Die Entlohnung erfolgt als Vertragsbediensteter des Landes nach Entlohnungsschema IL, Verwendungsgruppe I1.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit Lebenslauf, Foto und Dokumentenkopien bis spätestens 21. Oktober 2002 an das Tiroler Landeskonservatorium, Paul-Hofhaimer-Gasse 6, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-6852, Fax 0512/6855, e-mail: konservatorium@tirol.gv.at

Eine Einladung zu einem Hearing erfolgt schriftlich. Voraussetzlicher Termin: Montag, 4. November 2002.

Innsbruck, 29. September 2002

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1044 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/458/37

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol, Abteilung Sozial- und Behindertenhilfe, ist eine Planstelle der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe B/b mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Koordination von Suchtangelegenheiten, insbesondere die Vernetzung und den Ausbau der Suchteinrichtungen auf präventivem, therapeutischem und rehabilitativem Gebiet.

Weiters umfasst das Aufgabengebiet die Mitwirkung bei der Bedarfsprüfung und Angebotsplanung im Hinblick auf Einrichtungen im Suchtbereich sowie Maßnahmen der Qualitätssicherung.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Reifeprüfung oder Beamten-Aufstiegsprüfung;
- Diplom einer Akademie oder Fachhochschule für Sozialarbeit oder gleichwertige Ausbildung;
- einschlägige Erfahrung in der Suchtarbeit – auf organisatorischem, inhaltlichem Gebiet sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit;
- Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Teamerfahrung;
- Erfahrung in der Erarbeitung von Lösungen in Konfliktsituationen;
- EDV-Grundkenntnisse (MS-Word, Excel, etc.);
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. Oktober 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Innsbruck, 3. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1045 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

einer 50%igen Psychologen-/Psychologinnenstelle (Karenzvertretung)

An der Universitätsklinik für Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, gelangt ab 1. November 2002, befristet bis 25. Juni 2004, eine 50%ige Landes-Psychologen-/Psychologinnenstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen:

- Klinische/r Gesundheitspsychologin/Gesundheitspsychologe;
- Erfahrung in Kinder- und Jugendpsychiatrie;
- Kenntnisse in der multimodalen fachspezifischen Diagnostik;
- Sicherheit und Flexibilität im multiprofessionellen Arbeitsbereich.

Bewerbungen sind bis zum 30. Oktober 2002 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 3. Oktober 2002

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1046 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-15061/1

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 17. September 2002, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Natters/Mutters“ genehmigt wird

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Natters und Mutters über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Natters/Mutters“ zum Zweck der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes eines Wohn- und Pflegeheimes mit dem Sitz in Natters.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1047 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 7-Apo-1002-2, 7-Apo-1003

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 1. August 2002, betreffend die Betriebszeiten und die Regelung des Bereitschaftsdienstes für die Wipptal-Apotheke in Matrei am Brenner und Marien-Apotheke in Steinach am Brenner

Gemäß § 8 Abs. 1 und 2 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907, i.d.F. BGBl. I Nr. 16/2001, Kundmachung BGBl. I Nr. 17/2001, BGBl. I Nr. 98/2001 und BGBl. I Nr. 65/2002, wird nach Anhörung der österreichischen Apothekerkammer, Landesgeschäftsstelle Tirol und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol folgendes verordnet:

Die öffentlichen Apotheken Matrei am Brenner und Steinach am Brenner sind für den Kundenverkehr – ausgenommen an Feiertagen – von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr offenzuhalten.

Sofern der 24. und 31. Dezember auf einen Werktag fallen, wird eine Betriebszeit von 8.00 bis 12.00 Uhr festgesetzt.

Gemäß § 8 Abs. 5 Apothekengesetz gilt außerhalb der Offenhaltezeiten hinsichtlich des Bereitschaftsdienstes folgende Regelung in wöchentlichem Wechsel (Dienstturnus):

01. bis 06. Oktober 2002: Apotheke Steinach am Brenner

07. bis 13. Oktober 2002: Apotheke Matrei am Brenner

14. bis 20. Oktober 2002: Apotheke Steinach am Brenner usw.

Die diensthabende Apotheke hat in der Weise den Bereitschaftsdienst zu versehen, dass sie von Montag bis Freitag, jeweils in der mittäglichen Sperrzeit und von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages, sowie an Wochenenden von Samstag 12.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, ständig dienstbereit zu sein hat.

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2002 in Kraft.

Innsbruck, 25. September 2002

Für den Bezirkshauptmann: Mantl

Nr. 1048 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/67

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 23. September 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Bibi Blocksberg“ (Constantin, 2.916 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Eine Schwalbe macht einen Sommer“ (Filmladen, 2.822 lfm).

Innsbruck, 27. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1049 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/68

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 25. September 2002 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Kick it like Beckham“ (Einhorn, 3.077 lfm).

Innsbruck, 27. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1050 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/70

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. Oktober 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Die geheimnisvolle Minusch“ (Warner Bros., 2.361 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Heiraten für Fortgeschrittene“ (Warner Bros., 3.078 Laufmeter).

Innsbruck, 3. Oktober 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1051 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/71

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 30. September 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Minority Report“ (Centfox, 3.969 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Väter“ (Warner Bros., 2.832 Laufmeter).

Innsbruck, 3. Oktober 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 1052 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/51

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Das septe Semester – Diese Brüder sind Schwestern“
(Buena Vista Film, 2.563 Laufmeter).

Innsbruck, 1. Oktober 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 1053 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/316

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat Oktober 2002

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Oktober 2002 mit € 1,40 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Oktober 2002

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1054 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/317

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Nuttschweine im vierten Vierteljahr 2002

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer be-

hördlich angeordneten Impfung verendeten Nutزشweine für das vierte Vierteljahr 2002 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

Ferkel bis zehn Wochen Stückpreis € 70,—
 Läufer von elf Wochen bis 50 kg pro kg € 2,20
 Schweine über 50 kg pro kg € 1,80

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Oktober 2002

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1055 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1b-19/2-2-2002

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Schwoich

Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein schreibt gemäß § 73 Abs. 4 und 5 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBL. Nr. 88/1994 in der Fassung LGBL. Nr. 113/2001, die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Schwoich auf

Sonntag, den 12. Jänner 2003,

aus.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters gemäß § 71 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, wird

Sonntag, der 26. Jänner 2003,

festgelegt.

Als Stichtag wird Donnerstag, der 31. Oktober 2002, bestimmt.

Wahlberechtigt sind österreichische und – auf deren schriftlichen Antrag an die Gemeinde – sonstige Unionsbürger, die vor dem 1. Jänner 2003 das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Schwoich ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde Schwoich aufhalten und ihr Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Für die Wahl des Bürgermeisters besteht Wahlpflicht.

Kufstein, 1. Oktober 2002

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 1056 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-R-14564-2

INTERESSENTENSUCHE

Das Land Tirol ist Alleineigentümer der Liegenschaft in EZ 328, Grundbuch 85209 Sillian, allein bestehend aus Gst. Nr. 1020/3 im Ausmaß von 1.067 m² samt dem darauf befindlichen Gebäude, der Bezirksforstinspektion Sillian, die mit 30. Juni 2003 aufgelöst wird.

Das Gebäude ist zweigeschossig mit voller Unterkellerung errichtet.

Im Kellergeschoss befinden sich ein Vorraum, zwei Abstellräume, zwei Archivräume sowie Heiz- und Tankraum.

Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich die Diensträume der Bezirksforstinspektion Sillian, bestehend aus vier Büros und den dazugehörenden Vor-, Abstell-, Wasch- und Putzraum.

Im Obergeschoss befinden sich Wohnräume, die früher als Dienstwohnung genutzt wurden.

Das Gebäude verfügt über freie PKW-Abstellflächen und eine Garage.

Kaufinteressenten werden gebeten, ihre Anbote (mit Kaufpreisvorstellungen) bis spätestens 30. November 2002 an die Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, zu richten.

Das Land Tirol behält sich vor, über die Angebote, welche geeignet erscheinen, zu verhandeln. Für nähere Informationen steht Herr Dr. Josef Unterlechner, Tel. 0512/508-2280, Fax 0512/508-2285, e-mail: justizariat@tirol.gv.at zur Verfügung.

Innsbruck, 30. September 2002

Für die Landesregierung: Unterlechner

Nr. 1057 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG Wärme-, Kälte-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäranlagen

Das offene Verfahren „Wärme-, Kälte-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäranlagen“, GZl. 6011-33/768-2002, bekannt gemacht am 24. Juli 2002 in der Ausgabe 30/2002 des Boten für Tirol, wird hiermit wegen Ergebnislosigkeit widerrufen.

Innsbruck, 1. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1058 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN

Laufende Reinigung für verschiedene Landesobjekte

- Erziehungsberatung, Anichstraße 40, 6020 Innsbruck;
- Landesforstdirektion, Bürgerstraße 36, 6020 Innsbruck;
- Info-Eck, Kaiser-Josef-Straße 1, 6020 Innsbruck;
- Amtsgebäude Valiergasse 10, 6020 Innsbruck;
- Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 5, 6500 Landeck;
- Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel, Kreuzgasse 9, 6500 Landeck;
- Nationalpark Hohe Tauern, Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.;
- Straßenmeisterei St. Johann, D.-Wieshofer-Straße 67, 6380 St. Johann;
- Straßenmeisterei Kitzbühel, Jochberger Straße 58, 6370 Kitzbühel;
- Straßenmeisterei Matrei i. O., Virgentalstraße 23, 9971 Matrei i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 14. Oktober 2002, im Neuen Landhaus, Erdgeschoss, Zimmer 507, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von € 15,— bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 527, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 11. November 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoss, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Wirtenberger

Nr. 1059 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 169.0/60-2002

OFFENES VERFAHREN

Neubau einer Fußgängerunterführung auf der B 169 Zillertalstraße inkl. Rampengebäude im Gemeindegebiet Uderns

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 9. Oktober 2002, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger

spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer Nr. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 30. Oktober 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 1060 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 171.67/4-2002

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Innbrücke Zams-Ost (Zufahrt Krankenhaus Zams) im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Bauumfang: dreifeldrige Schrägkabelbrücke mit Tragwerk in Verbundbauweise, Brückenspannweite 85 m (25 m – 35 m – 25 m). Brückenbreite 8,50 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 11. Oktober 2002, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer Nr. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 4. November 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 1061 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1133-2/443-2002

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage der Aufzugsanlagen für den Neubau L2 (Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes) in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 30. Oktober 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. Oktober 2002

*Für den Bauberechtigten, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs G. m. b. H.: Huter*

Nr. 1062 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1133-2/444-2002

OFFENES VERFAHREN

Erdarbeiten und Baugrubensicherung (HDPV-Verpressungen und Spritzbetonsicherungen) für den Neubau L2 (Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes) in Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 30. Oktober 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. Oktober 2002

*Für den Bauberechtigten, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs G. m. b. H.: Huter*

Nr. 1063 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1311-2/401-2002

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 29. Oktober 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1064 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Peripherie-Geräten

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Telefon 050607-DW 21418, Fax DW 21677, e-mail: dvt-ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von Peripherie-Geräten (Drucker, Scanner etc.), Fabrikat Hewlett Packard (HP).

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsge-
mäßigen Angebot zulässig.

Ausführungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei oben genannter Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens bis Donnerstag, den 24. Oktober 2002, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung Tirol GmbH, A-6010 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock, Sekretariat.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 24. Oktober 2002, ab 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, A-6010 Innsbruck, Adamgasse 22, 3. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 4. Oktober 2002

Nr. 1065 • Stadtgemeinde Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Verpachtung der Badeanstalt Hechtsee mit Buffetbetrieb und Bootsverleih sowie Restaurant

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Objekte/Ausschreibungsgegenstand: Badeanstalt Hechtsee mit Buffetbetrieb und Bootsverleih sowie Restaurant.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab dem 10. Oktober 2002 bei der Stadtgemeinde Kufstein, Wirtschafts- und EDV-Abteilung, 3. Stock, Zimmer 18, unter obiger Adresse oder unter Tel. 05372/602 DW 921, Fax 05372/602 DW 75 bzw. e-mail: wirtschaft@stadt.kufstein.at gegen Erlag von € 10,- inkl. 20 % MWSt., behoben oder angefordert werden.

Bewerberkreis: Interessenten, die den Nachweis der Voraussetzungen zur Gewerbeausübung vorweisen können.

Abgabetermin und -ort: Dienstag, den 5. November 2002, 10 Uhr, Rathaus, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Einlaufkanzlei, Zimmer 4.

Angebotsprüfung: Die kommissionelle Angebotseröffnung findet am selben Tag um 10.30 Uhr im Rathaus, 3. Stock, Zimmer 12, statt.

Kufstein, 3. Oktober 2002

Für die Stadtgemeinde Kufstein: Bgm. Dr. Herbert Marschitz

Nr. 1066 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

- 1) Möbeltischlerarbeiten (Küchen, Schränke)
- 2) Schulmöbel

Die Stadtgemeinde Imst schreibt oben stehende Arbeiten für die Sonderschule Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 11. Oktober 2002 im Stadtamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Mittwoch, den 23. Oktober 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot mit dem jeweiligen Gewerk, Zubau/Um-
bau Sonderschule Imst“ im Stadtamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 4. Oktober 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Reheis

Nr. 1067 • Gemeinde Arzl i. P.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Gemäß ÖNORM A 2050 schreibt die Gemeinde Arzl im Pitztal die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung zur Herstellung der ABA Arzl, BA 04, Los 2, mit folgendem Umfang im offenen Verfahren aus:

Robrkanäle: ca. 500 lfm PP-Rohre DN 200, ca. 30 lfm PP-Rohre DN 250, ca. 210 lfm PP-Rohre DN 300, ca. 25 lfm PP-Rohre DN 500, ca. 90 lfm STB-Rohre DN 700, ca. 30 lfm STB-Rohre DN 800, ca. 20 lfm STB-Rohre DN 900, ca. 35 lfm STB-Rohre DN 1000, ca. 150 lfm PVC DN 150, ca. 420 lfm PE HD DA 250 Pumpendruckleitung und ca. 38 Stück Kontrollschächte.

Bauwerke:

Pumpenhaus: für drei Pumpen (Trockenaufstellung), Ausmaß KG: L = 13,00 m, B = 5,60 m, H = 6,00 m. Ausmaß EG: L = 6,40 m, B = 5,60 m, H = 3,70 m.

Regenüberlaufbecken: Das bestehende Belebungs- bzw. Nachklärbecken der Kläranlage Arzl wird zu einem Verbundbecken (Fangbecken mit dahintergeschalteten Regenwasserklärbecken) umgebaut. Vor dem bestehenden Becken wird ein Trennbauwerk L = 9,50 m, B = 4,25 m, errichtet.

Ausführungszeitraum: Baubeginn November 2002, Fertigstellung Mai 2003.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung im Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 64510-10, gegen einen Unkostenbeitrag von € 220,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Angebotsfrist: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 4. November 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Arzl BA 04 Los 2“ im Gemeindeamt Arzl i. P. abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Arzl i. P., 1. Oktober 2002

Für die Gemeinde Arzl i. P.: Bgm. Siegfried Neururer

Nr. 1068 • Gemeinde Fügenberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Fügenberg, Erweiterung Riemener – Vermänner – St. Pankraz, BA 09.

Baumumfang: ca. 1.760 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 sowie ca. 470 lfm Hausanschlusskanal DN 150.

Bauzeit: November 2002 bis Mai 2003.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 14. Oktober 2002, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 170,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 5. November 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Fügenberg, Erweiterung Riemener – Vermänner – St. Pan-kraz, BA09“ an das Gemeindeamt Fügenberg zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Fügenberg, 2. Oktober 2002

Für die Gemeinde Fügenberg: Der Bürgermeister

Nr. 1069 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6052-31/159-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Sicherheitsstromversorgungs-Dieselaggregat 350 KVA

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8723, Fax +43(0)512/504-8714.

Technische Projektleitung: Herr Ing. Schreiner, Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8731, Fax +43(0)512/504-8714.

Ausgabe der Unterlagen: 8. Oktober 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 100,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinizentrums Anichstraße, A-6020 Innsbruck, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben.

Schlusstermin für die Anforderung: 22. Oktober 2002, 8 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 29. Oktober 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 29. Oktober 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Sekretariat, 2. Stock, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Labore Innrain 66, 6020 Innsbruck.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 30. September 2002.

Innsbruck, 30. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1070 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6022-32/855-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Möbeltischlerarbeiten 2

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8723, Fax +43(0)512/504-678723, e-mail: werner.moessler@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE Benko + Leitgeb/Pontiller, Dipl.-Ing. Wessiak, Tel. +43(0)512/572358-20, Fax +43(0)512/575396, e-mail: pontiller.wessiak.sen@aon.at

Ausgabe der Unterlagen: 9. Oktober 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 50,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinizentrums Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben. In der Gebühr der Ausschreibungsunterlagen sind 10 Prozent Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 25. Oktober 2002, 10 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 6. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 6. November 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Besprechungszimmer, Erdgeschoss, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Landespflegeklinik Tirol und Psychiatrisches Krankenhaus/Therapiezentrum.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 2. Oktober 2002.

Innsbruck, 2. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1071 • Tirol Werbung, A-6020 Innsbruck

NICHT OFFENES VERFAHREN

Erkundung des Bewerberkreises für EDV-Wartungsarbeiten

Auftraggeber: Tirol Werbung, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 55.

Beschreibung der Leistungen: Betreuungssupport und Wartung der Hard- und Software in der EDV-Anlage des Auftraggebers entsprechend der Ausschreibung.

Bieterkreisvorbehalt: Die Ausführung der Leistungen bleibt Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben und über die entsprechende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung verfügen, vorbehalten. Teilnahmeanträge von Unternehmen, die solche Leistungen bisher nicht ausgeführt haben, werden nicht berücksichtigt.

Einladungsmarge: laut Ausschreibung.

Leistungsfrist: zumindest ein Jahr, voraussichtlich ab Jänner 2003.

Zahlungsbedingungen: laut Ausschreibung.

Teilangebote: Die Abgabe von Angeboten für einen Teil der gegenständlichen Leistungen ist unzulässig.

Alternativangebote: Alternativangebote sind nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen zulässig.

Einsendefrist für Teilnahmeanträge: 15. Oktober 2002.

Anschrift, an welche die Anträge formfrei zu richten sind: Tirol Werbung, z. Hd. Dr. Magdalena Maier, Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck,
e-mail: magdalena.maier@tirolwerbung.at

Innsbruck, 4. Oktober 2002

Nr. 1072 • Schwazer Kommunalbetriebe G. m. b. H.

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Bauvorhaben: Multifunktionales Sportzentrum Schwaz.

Bauherr: Schwazer Kommunalbetriebe G. m. b. H., Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement Ges. m. b. H. & Co. KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.at
Projektleiter: Dipl.-Ing. Werner Grafinger.

Tag der Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 4. Oktober 2002.

Beschreibung des Vorhabens: Die Schwazer Kommunalbetriebe G. m. b. H. beabsichtigt die Errichtung eines multifunktionalen Sportzentrums mit angeschlossenem Parkdeck (ca. 200 Pkw-Stellplätze) in Schwaz.

Das multifunktionale Sportzentrum beinhaltet voraussichtlich drei Fußballplätze mit integrierter Leichtathletikanlage (sechs Bahnen Rundbahn, acht Bahnen Kurzstrecke), Baseballplatz, Tribünenkörper, Kegelbahn und Infrastruktureinrichtungen für Sportler.

Leistungen: ÖBA-BT – Örtliche Bauaufsicht – Bautechnik samt Übernahme der Tätigkeit als Baustellenkoordinator nach den Bestimmungen des BauKG.

Leistungszeitraum: ca. Dezember 2002 bis Dezember 2003.

Eignungskriterien:

- Abschrift des Berufsregisters und des Firmenbuches des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung;
- Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung;
- Erklärung des Bieters betreffend Zuverlässigkeit, Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens, straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit;
- Erklärung über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre bezüglich der Dienstleistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind;
- Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Erbringung der Dienstleistungen verantwortlichen Personen;

- Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der Auftraggeber;
- Angabe des Auftragsteils, für den der Unternehmer möglicherweise einen Subauftrag zu erteilen beabsichtigt.

Auswahlkriterien: Maximal fünf Referenzen zur ausgeschriebenen Dienstleistung mit Angabe einer Ansprechperson und Telefonnummer. Zur endgültigen Angebotslegung werden nach Reihung durch den Auftraggeber mindestens fünf Bewerber eingeladen.

Zuschlagskriterien: Gemäß Ausschreibungsunterlagen bei Angebotseinladung.

Bewerbung: Bewerbungen sind an das Baumanagement zu richten.

Bewerbungsfrist: Die Anträge auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren müssen samt den geforderten Unterlagen bis 11. November 2002 beim Baumanagement eingelangt sein.

Schwaz, 4. Oktober 2002

Nr. 1073 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 09/00-034.-128

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Beratungsleistungen zur Einführung

der Mitarbeitervorsorge-Kasse gemäß BGBl. I Nr. 100/2002

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Betriebsorganisation & Recht, DDDr. Peter Steiner, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43(0)512/504-8655, e-mail: peter.steiner@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Betriebsorganisation & Recht, Mag. Ingomar B. Marwieser, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Betriebsorganisation & Recht, Mag. Ingomar B. Marwieser, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Schlussstermin für die Anforderung: 16. Oktober 2002, 14 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16. Oktober 2002, 14 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Betriebsorganisation & Recht, Mag. Ingomar B. Marwieser, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 433, mit der Aufschrift: Angebot Mitarbeitervorsorge-Kasse.

Sonstige Angaben: Das Angebot ist der Arbeitsgruppe der Auftraggeber zu präsentieren.

Innsbruck, 30. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Steiner

Nr. 1074 • Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und
Schlosshauptmannschaft Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

In der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck gelangen in bester Lage (Nord- und Südturm) **außergewöhnliche Büros** zur Vermietung.

3. OG, Turm Nord:

drei Büroräume, Eingangsbereich, Vorraum, Garderobe, Gang, Teeküche, zwei WC's, Abstellraum und Dachbodenabteil im Ausmaß von ca. 165 m² über zwei Geschoße, Heizung über Fernwärme, **neu adaptiert**, Aufzug im Westtrakt, Kaltmiete **VB € 8,-/m²**, sofort beziehbar.

3. OG, Turm Süd:

sechs Büroräume, Eingangsbereich mit Garderobe, Teeküche und diverse Einbauten (eventuell Ablöse von Vormieter), zwei WC's, Nebenräume und Dachbodenabteil im Ausmaß von ca. 260 m² über zwei Geschoße, Heizung über Fernwärme, **neu adaptiert**, Aufzug im Westtrakt, Kaltmiete **VB € 8,-/m²**, ab 1. Feber 2003.

Interessenten werden eingeladen, unter Angabe der Preisvorstellung ein schriftliches Angebot bis spätestens Ende Oktober 2002 an folgende Adresse zu richten: Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Rennweg 1, Postfach 6, 6012 Innsbruck. Nähere Auskünfte und Vereinbarung von Besichtigungsterminen unter der Tel.-Nr. 0512/587186 DW 10 oder 15.

Innsbruck, 9. Oktober 2002

Nr. 1075 • Bezirkshauptmannschaft Lienz

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „SVR Sparkasse Lienz“ mit dem Sitz in Lienz wurde von der Bezirkshauptmannschaft Lienz am 4. Oktober 2002 aufgrund des abgeschlossenen Konkursverfahrens behördlich aufgelöst.

Lienz, 4. Oktober 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Riepler

Nr. 1076 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der nachstehend angeführte Verein von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz rechts-wirksam aufgelöst worden:

„Eishockey Hobbyclub the red Devils Schwaz“, mit dem Sitz in 6130 Schwaz.

Schwaz, 3. Oktober 2002

Der Bezirkshauptmann: Schöpf

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 456/02 x-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Effektenkassabon der Raiffeisen Bank Oberland West reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Pettneu, mit der Kontobezeichnung 41.034, zu Konto-Nr. 60.750.403, gegen Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 457/02 v-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Effektenkassabon der Raiffeisen Bank Oberland West reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Pettneu, mit der Kontobezeichnung 41.079, gegen Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 458/02 s-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Effektenkassabon der Raiffeisen Bank Oberland West reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Pettneu, mit der Kontobezeichnung 196.883, zu Konto-Nr. 60.750.148, gegen Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 459/02 p-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Effektenkassabon der Raiffeisen Bank Oberland West reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Pettneu, mit der Kontobezeichnung 21.365, zu Konto-Nr. 60.750.106, gegen Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 464/02 y-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle Telfs, mit der Konto-Nr. 144-06593-2, lautend auf 00144065932, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 465/02 w-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Hypo Tirol Bank AG, mit der Konto-Nr. 174 041 667, lautend auf Dr. Alfred Strobl, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 466/02 t-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1810-004455, lautend auf Gabriela Anna, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. September 2002

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 3391/01 y

Am 7. November 2002, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87006 Pill, EZL. 422.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 166/3691-Anteile, BOZ 11, verbunden mit dem Wohnungseigentum am Reihnhaus Nr. 06. Das Reihnhaus ist das außen liegende Reihnhaus Richtung Nordosten in der vorderen von der Bundesstraße aus rechten Einheit.

Schätzwert samt Zubehör:	€ 215.000,-
Geringstes Gebot:	€ 107.500,-
Vadium:	€ 21.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

26. September 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kroatischer Sport- und Geselligkeitsverein Ravne Brcko Tirol“ mit dem Sitz in Hall i. T., hat in seiner Generalversammlung vom 20. September 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 23. September 2002

Der Obmann: Lacic Slavko

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparklub Hörtnagl GmbH Hall in Tirol“ mit dem Sitz in Hall i. T., hat in seiner Generalversammlung vom 27. Februar 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 26. September 2002

Der Obmann: Friedrich Achatz

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck